

Capatect KD-Modellierputz

Kunstharzgebundener Strukturputz für Fassadenflächen und als Deckbeschichtung bei Capatect Wärmedämm-Verbundsystemen. Wetterbeständig, diffusionsoffen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Vielseitig modellierbarer Kunstharzputz für Außenflächen. Capatect KD-Modellierputz ist alkaliresistent und gewährt Schutz gegen aggressive Luftschadstoffe. Als Deckbeschichtung für Capatect Wärmedämm- Verbundsysteme geeignet.				
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ geschmeidige Verarbeitung ■ wasserdampfdurchlässig ■ spannungsarm ■ witterungsbeständig ■ mechanisch belastbar 				
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Kunstharzdispersion				
Farbtöne	Weiß, als Lagerware				
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserdampfdurchlässigkeit: V1 hoch ■ Wasseraufnahme: W3 niedrig ■ Haftfestigkeit: ≤ 0,3 MPa 				
Lagerung	Kühl und frostfrei. Originalverschlossene Gebinde ca. 1 Jahr lagerstabil.				
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Eimer (24 Gebinde = 600 kg / Palette)				
Artikelstamm	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #e0f0ff;">Art.-Nr.</th> <th style="background-color: #e0f0ff;">Gebindeeinheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0046 0025</td> <td>25 kg Capatect KD-Modellierputz</td> </tr> </tbody> </table>	Art.-Nr.	Gebindeeinheit	0046 0025	25 kg Capatect KD-Modellierputz
Art.-Nr.	Gebindeeinheit				
0046 0025	25 kg Capatect KD-Modellierputz				

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Als Grundanstrich Capatect Putzgrund im etwa gleichen Farbton der Putzbeschichtung aufgetragen. Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden kann der Capatect KD-Modellierputz aufgebracht werden.
Auftragsverfahren	Capatect KD-Modellierputz mit einer rostfreien Stahlglätte aufziehen und noch im nassen Zustand mit einer Stahlkelle oder einer Bürste beliebig strukturieren. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung verputzen. Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farbtonschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktionsnummer verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktionsnummern untereinander mischen.
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, starkem Wind, Regen ohne geeignete Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitungen ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Vorsicht bei Nachtfrost!



Abtönung	Gewünschten Farbton im Werk abtönen lassen.
Verdünnung	Falls erforderlich, mit max. 1% reinem Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Angetönte Ware benötigt zur Optimierung auf Verarbeitungskonsistenz in der Regel weniger Wasserbeigabe.
Verbrauch	Capatect KD-Modellierputz: ca. 3,0 kg/m ² Der Verbrauch ist von der Untergrundbeschaffenheit und der Verarbeitungsmethode abhängig. (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.)
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit, je nach Struktur, ist der Putz nach ca. 24 Std. durchgetrocknet und nach 2-3 Tagen belastbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
Werkzeuge	Rostfreie Stahlglättkelle, eventuell Bürste
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Es ist zu beachten, dass aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes, sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse und Lichtverhältnisse, sowie durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse bzw. Nadelstiche möglich sind. Aus diesem Grund kann ein Egalisierungsanstrich mit CarboSol- bzw. Primasil Fassadenfarbe notwendig sein. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen, können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase ggf. mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch Verhängen zu schützen. Nicht geeignet auf waagrecht Flächen mit Wasserbelastung. Bei stark saugenden, stark abgewitterten oder abgebeizten Untergründen ist eine vorhergehende Grundierung mit Primalon Tiefgrund TB (Verbrauch ca. 300 ml/m ²) vorzunehmen. Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall abdecken. Verunreinigungen sofort mit viel Wasser abwaschen. Nicht bis zur Austrocknung warten. Vor dem Auftrag prüfen ob die Ausmischung mit dem Originalfarbmuster übereinstimmt. Nachträgliche Reklamationen können wir nicht anerkennen.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.
Geeignete Untergründe	Mineralische Untergründe, sowie Kalkzement- und Zementputze der Mörtelgruppe P II und P III: Neue Putze 2 – 4 Wochen ungestrichen stehen lassen. Alte Putze gut reinigen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und trocken sein. Sandende Putze mit Primalon Tiefgrund TB grundieren. Beton: Abbürsten und entstauben, Verunreinigungen durch Schalöle, Fette und Wachse mit einer Fluat-Schaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker-, Stoß- und Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern. Auf abgewittertem Schwebbeton ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Kalk-, Zement- und Mineralfarbenanstriche: Mechanisch entfernen und entstauben. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Tragfähige Beschichtungen: Reinigen. Glänzende Beschichtungen anrauen. Nicht tragfähige Beschichtungen: Mechanisch oder mit Primalon Grünem Abbeizer nach Herstellungsvorschrift entfernen. Abgebeizte Flächen nach einem Tag Austrocknung mit Primalon Tiefgrund TB grundieren. Festhaftende, kreibende Beschichtungen: Reinigen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF. Moos- und algenbefallene Flächen: Mechanisch entfernen, befallene Flächen mit Capatop unverdünnt satt einstreichen und gründlich austrocknen lassen. Faserzementplatten: Reinigen. Allseitig mit Primalon Tiefgrund TB grundieren (Schnittkanten zweimal). Gipsbauplatten, Gipsbauelemente, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, sowie Gips- und Fertigputze: Entstauben. Bei vorhandener Sinterhaut ist diese abzuschleifen und die entstaubte Fläche mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren. Holz-, Hartfaser-, Spann- und Sperrholzplatten: Für Außenflächen geeignete Platten bis zur völligen Aufhebung der Saugfähigkeit der Oberfläche, gegebenenfalls mehrmals mit Capalac 2K-EP-Uniprimer oder Capatect Putzgrund grundieren.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capatect KD-Modellierputz, Stand: 09 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at